

**Material · Form · Ding · Konzept**

**Entwicklung und Betreuung künstlerischer Projekte im Bereich der Skulptur und Installation**



Mit Tutorium und angebundener Exkursion

S4, Di 11-13 und 14-16, Raum: R S 0.104, R S 0.101

Raum: Silo: R S 0.104, R S 0.101

Beginn: 21.04.2009

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Anmeldung per Email erforderlich: [sarah.henneke@gmx.net](mailto:sarah.henneke@gmx.net)

Ku/Ge:	HRG:	GymGe/BK:
BM I 1,3	BM I	BM I 1,3
BM III 1.	1,3	BM IV 2,4
AM I 2	AM I 2	AM I 2
BM II 2	VM I	V I 1
AM II 1	1,2	V III 1,3
AM II 3	BM II	BM II 2
VMI 1	2	AM II 1
	AM II	VM I 1
	1,2	VM II 1

Wie lässt sich skulpturales Arbeiten initiieren? Den Ausgangspunkt kann ein Experiment mit Materialien bieten, die Transformation eines Dinges, die Faszination einer Form, eine visuelle Idee oder eine bestimmte inhaltliche Thematik. Dieses Seminar bietet Studierenden die Möglichkeit, eigene skulpturale Konzepte zu entwickeln, an bildhauerischen Projekten zu arbeiten, an skulpturale Erfahrungen anzuknüpfen und diese weiter auszubauen. Den Ausgangspunkt bilden die künstlerischen Kategorien Konzept, Form, Material und Ding. Diesen vier Aspekten entsprechend werden im Seminar bildhauerische Techniken eingeführt, ausgewählte künstlerische Positionen betrachtet, eine Exkursion geplant und Künstler ins Seminar eingeladen. Der Skulpturbegriff umfasst dabei neben dem traditionell bildhauerischen Bereich konzeptionelle, filmische, performative und installative Aspekte. Die Verknüpfung von Kunstpraxis, Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik erprobend und diskutierend werden didaktische Überlegungen zur Kunst, Kunst zu lehren, das Seminar begleiten.

Scheinerwerb: TN, LN, PL, TPL

Einführende Texte werden im Seminar zur Verfügung gestellt. Ein Semesterapparat steht ab Mitte April bereit.